

Tonfragen an Konstantin Kiriliow

Pegeln

- **Wie viel dB verwendest du bei Atmo und Sprache?**

- +60 dB bei Sprache, oder etwas weniger wie +58 dB
- Bei Atmo einfach Pegel so lassen, vielleicht etwas lauter je nachdem wie es in der Realität klingt (am Besten ein Kopfhörer abnehmen und binaurales Hören vergleichen von der Lautstärke her)

- **Auf wie viel pegelst du allgemein?**

- Kurz vor 0 dB. Lieber etwas lauter Pegeln, somit in der Postproduktion notfalls der Ton runtergezogen werden kann. Wenn man zu leise aufnimmt, dann muss alles hochgezogen werden und somit wird auch das Grundrauschen erhöht

- **Wie hoch soll der AF Out von dem Receiver gestellt werden?**

- Wenn Arbeitston verwendet wird, also wenn die Regie mithören soll und der Ton direkt in die Kamera geht und das Signal LINE ist dann: +12/+18 dB
- Wenn Ton direkt in den Mischer geht, dann AF Out -18dB

- **Wie hoch soll die Sensitivity von dem Transmitter gestellt werden?**

- Wenn Arbeitston verwendet wird, also wenn die Regie mithören soll und der Ton direkt in die Kamera geht und das Signal LINE ist dann -24dB
- Wenn Ton direkt in den Mischer geht, dann 0dB

- **Wie stellst du dein Squelch ein?**

- Low meistens

Am Set

- **Machst du eine Frequenzsuche immer vor Ort?**

- Ja, immer

- **Wie baue ich einen Tonschatten auf, um Hall zu vermeiden?**

- Auf den Fußboden Molton geriffelt legen
- Vor Interviewperson bei Kamera alles abdämmen
- leicht seitlich auch Molton aufbauen
- Wenn es geht Topcutter von oben aufbauen

- **Ab wann sollten Störgeräusche kommuniziert werden?**

- Die Kopfhörer sollten weitergereicht werden, wenn der Ton nicht gut genug ist an die Regie
- Immer wieder verhandeln auch mit Kameramensch, falls der Headroom zu extrem ist (40-50cm Entfernung von Boom zu Interviewperson)
- Immer bei Problemen klar machen, dass es welche gibt

Wie nimmst du Atmo nach einem Interview auf?

- Ohne die Menschen am Set
- Mindestens 1 Minute, wenn es eine längere Interviewstrecke im finalen Produkt geben soll, dann lieber 2 Minuten aufnehmen
- Atmopegel etwas runterpegeln/hochpegeln, soll wie ohne Kopfhörer klingen

Wie nimmst du Nur-Töne auf?

- Am besten hoch pegeln

Ansteckmikrofone

- Hast du Tipps für das Verstecken von Ansteckern?

- Wenn ein Mensch ein BH trägt, dann: Großen Clip von Rubbermount von DPAs nehmen und an BH clippen, dann noch Rycote undercover drüber mit Mikrofon etwas weiter runter in den Rubbermount
- Wenn erlaubt zur Hälfte zu sehen, dann: kleineren Clip von Rubbermount von DPAs verwenden und den Mount an die äußerliche Klamotte anbringen von innen, man sieht nur die schwarzen Clips von außen aber es raschelt weniger, als wenn man den Bumblebee-Sticky direkt an der Klamotte verwendet
- Es sollte immer etwas Luft zwischen Mikrofon und Klamotte sein, da hilft Rycote undercover, denn es reduziert das Klamottenrascheln und schützt nicht nur vor Windrauschen
- Soft strips: Große Klebestreifen, wenn es schnell gehen soll mit der Befestigung

- Wie sicherst du das Kabel des Ansteckmikrofons?

- Sticky Stuff von Kortwich

- Was für Klamotten sind ungeeignet?

- Seide
- Rollkragen
- Wolle

- Was für Ansteckmikrofone verwendest du?

- DPA 6061, Tram 50, Sanken COS-11 mit hohem Schalldruckpegel

Boom

- Wann angelst du von unten?

- Wenn Geräuschquellen von oben kommen wie Lüftungen oder Lichter, dann lieber von unten angeln
- Auch wenn dadurch Beinbewegungen zu hören sind, denn dies sieht man im Bild und deswegen ist es auch realistisch, dass die Beine Geräusche machen
- Wenn die Entfernung von unten eindeutig kürzer ist und die Störfaktoren von oben kommen
- Aber von unten angeln wird sehr selten verwendet, vielleicht bei 3% der Fälle

- Wie richte ich den Boom richtig aus?

- Am idealsten 20cm von Interviewperson entfernt
- Nicht gerade nach unten richten, sondern leicht von vorne auf den Kehlkopf zeigend
- Interviewperson einsprechen lassen

- Was für ein Boommikrofon verwendest du?

- Supermiere
- Neumann KMR81-i

Geräte

- Verwendest du intern Low-Cut-Filter oder Limiter beim Mischer oder bei der Funkstrecke oder überlässt du es der Postproduktion?

- Limiter lasse ich immer an
- Low-Cut-Filter kann verwendet werden, um schon niedrige Frequenzen zu unterdrücken bei 40Hz, wenn es windig ist dann 80 Hz

Allgemeines

- Wie weißt du welche Frequenzen du nutzen darfst?

- Ambient oder Kortwich kontaktieren und fragen

- Und fürs Ausland? Was gibt es zu beachten?

- Ambient oder Kortwich kontaktieren und fragen

- Grundsätzlich in der EU keine Probleme, außer vielleicht in Osteuropa

- Wenn in die USA, dann informieren!

- Was bedeutet Dual Diversity Receiver?

- Receiver sendet auf beiden Antennen gleichzeitig, aber wenn es Störsignale gibt, dann sucht er in einer Antenne automatisch nach einer nächsten Frequenz und wechselt

MERKSATZ: ALLES WAS MAN SIEHT, KANN AUCH EIN GERÄUSCH MACHEN

ANSTECKMIKROFON RASCHELN IMMER ETWAS

Noch zu stellende Fragen beim nächsten Mal:

Squelch genauer erklären

Wie viel Gain allgemein? Regulierung des Pegels durch zwei Stages: Gain und Fader

Wie verhalten sich Reflexionen im Raum?

Welche Mikrofonwahl? Ansteck- und Richtmikrofone

- z.B. Nueann kmr81-i